



Wiesbaden, 16. November 2008

PRESSEMITTEILUNG

Die Festivalhöhepunkte in den nächsten Tagen

Als weiteres Highlight zeigt exground filmfest am Dienstag, dem 18. November 2008, um 20.00 Uhr in der Caligari FilmBühne die schräge Komödie MISTER LONELY von Harmony Korine: Ein Michael-Jackson-Double trifft bei einem Auftritt auf ein Marilyn-Monroe-Look-alike. Sie überredet ihn, in eine Kommune in den schottischen Highlands zu ziehen, wo lauter Imitatoren leben. Mit auf der Besetzungsliste: Denis Lavant, Anita Pallenberg und Werner Herzog.

Meisterwerke der etwas anderen Art gibt es am selben Tag um 22.00 Uhr im Kulturpalast zu sehen – wenn es wieder heißt: HER MIT DEM TRASH! Die exground-Gong-Show gehört inzwischen zu den festen Programmpunkten des Festivals – freier Eintritt und jede Menge Spaß garantiert. Das Salz in der Suppe sind dabei unfreiwillige Komik, grandiose Laiendarsteller und gewagte Kamerafahrten. Einreichungen zu diesem Wettbewerb sind nur möglich am 18. November 2008 zwischen 20.00 und 21.00 Uhr im Kulturpalast. Als Vorführformate sind nur DVD und VHS zugelassen – die Filme dürfen höchstens zehn Minuten lang sein. Dem Gewinner des Wettbewerbs winkt ein Geldpreis von 50 Euro – quasi als kleine Anschubfinanzierung für den ersten professionell produzierten Film – und die „Goldene exground-Gurke“.

Am Mittwoch, dem 19. November 2008, um 22.15 Uhr in der Caligari FilmBühne wartet ein weiterer Festivalhöhepunkt auf die Zuschauer: In SILENT LIGHT erzählt Regisseur Carlos Reygadas in grandiosen Bildern von in einem Liebesdrama in einer deutschstämmigen Mennoitengemeinde in Mexiko. Gezeigt wird der massive innere Konflikt eines gottesfürchtigen sechsfachen Familienvaters, der sich in andere Frau verliebt. Gedreht mit Laiendarstellern aus aller Welt, taucht der Zuschauer ein in eine fremde Welt mit komplett anderer Zeitrechnung.

Highlights in der Festivalreihe Dokumentar sind in den nächsten Tagen die einzig wahre Musikedoku über JOY DIVISION von Grant Gee (Dienstag, dem 18. November 2008, um 18.00 Uhr



im Kulturpalast) sowie die beiden Dokumentar-Doppelprogramme am Mittwoch, dem 19. November 2008, und am Donnerstag, dem 20. November 2008, jeweils um 20.00 Uhr im Kulturpalast: zum einen OHNE HALT von Eva Maschke über zwei HIV-positive Männer in Köln sowie FRAU MERCEDES von David Fonjallaz, Simon Jäggi und Louis Mataré aus der Schweiz über das Problem alternder Prostituierter auf dem Berner Straßenstrich – zum anderen SONBOL von Niko Apel über eine iranische Rallyefahrerin sowie AGRIDULCE von Julia Keller rund um Sahnetorten auf Kuba, dem süßen Statussymbol auf der Zuckerrohrinsel. Zum Thema Dokumentarfilm findet zudem am Donnerstag, dem 20. November 2008, um 22.00 Uhr im Kulturpalast eine Podiumsdiskussion statt: Unter der bewährten Moderation von Hannes Karnick, Dokumentarfilmer und Vertreter der AG Dokumentarfilm in Hessen, werden Regisseure über dieses Genre und ihre bei exground filmfest präsentierten Dokumentationen untereinander und mit dem Publikum diskutieren. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Die diesjährige Retrospektive des baskischen Regisseurs Julio Médem wird im Alpha Kino fortgesetzt – am Dienstag, dem 18. November 2008, um 17.30 Uhr im Alpha Kino mit seinem visuellen Meisterwerk TIERRA, am Mittwoch, dem 19. November 2008, um 20.00 Uhr mit LA ARDILLA ROJA, einer einzigartigen Mischung aus Lovestory, Krimi und Komödie, sowie am Donnerstag, dem 20. November 2008, ebenfalls um 17.30 Uhr mit der herzgreifenden Liebesgeschichte LOS AMANTES DEL CÍRCULO POLAR.

Ihre Ansprechpartnerin für Presseanfragen: Ulrike Hampl, Mobil (01 72) 7 76 30 25



exground filmfest ist eine Veranstaltung des Wiesbadener Kinofestivals e. V. und wird dieses Jahr von folgenden Institutionen und Unternehmen unterstützt:

- Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Hessische Filmförderung
- Medienzentrum Wiesbaden e. V.
- Botschaft von Spanien Berlin
- Amerikanisches Generalkonsulat Frankfurt
- Naspa-Stiftung „Initiative und Leistung“
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung
- ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
- upstart!media GmbH
- Spanisches Fremdenverkehrsamt
- Instituto Cervantes Frankfurt
- Haus Baskischer Studien
- Filmothek in San Sebastian und Madrid
- Wiesbadener Kurier
- PRINZ Frankfurt